

Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

Heft 506 · April / Mai 2024



Vorsitzender

Folkmar Biniarz

Telefon 01520 9 89 52 73, fbiniarz@online.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Pietsch

klaus.pietsch@buergerverein-landwasser.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Martin Lutz

Telefon 0761 1 60 73

martin.lutz@buergerverein-landwasser.de

1. Kassiererin

Jana Witzel

Telefon 0761 15 28 63 19

jana.witzel@buergerverein-landwasser.de

lawa@gmail.com

2. Kassierer

Oliver Schulz

Telefon 0761 8 42 48

karin.schulz@buergerverein-landwasser.de

Schriftführerin

Karin Schulz

Telefon 0761 8 42 48

karin.schulz@buergerverein-landwasser.de

Beisitzerinnen

Stephanie Boye

Telefon 0761 29 27 524,

stephanie.boye@buergerverein-landwasser.de

Stefanie Pietsch

stefanie.pietsch@buergerverein-landwasser.de

Beisitzer

Hans Willi Göddertz

Telefon 0761 13 15 69

Ehrenmitglieder

Peter Lukas, Walter Haas, Dieter Dormeier

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V.,

Untere Lachen 13, 79110 Freiburg

Redaktion: Stefanie und Dr. Klaus Pietsch

Redaktionsadresse:

redaktion@buergerverein-landwasser.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch,

Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg

Auflage: 3500

Hinweis: Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten.

Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamtreaktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der jeweiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.

Titelbild: Stefanie Pietsch

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

www.buergerverein-landwasser.de

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 507 (Juni / Juli 2024)
ist 8. Mai 2024.

Landwasser aktuell	3
Noch eine Baustelle in der Wirthstraße	4
Balkonsolar – ganz einfach	4
Freiburg putzt sich raus in Landwasser	5
Hochwasser am Moosweiher	6
Verabschiedung von Fr. Pfarrerin Anja Rahmelow	6
75 Jahre Grundgesetz für Deutschland	7
Was tun gegen Wohnprobleme?	7
Frühlingsempfang	8
150 Jahre alte Eiche musste gefällt werden	9
Mir schwätze über Kunscht	9
Das Haus der Begegnung	10
Fastnachtsfeier der Werkrealschule im HdB	11
Quartiersbüro Landwasser	11
Deutscher Lesepreis 2024	12
Das Zentrum Landwasser	13
Bericht von der IGEL-Mitgliederversammlung	14
AWO-Landwasser	15
Der Frühling kommt, die Fahrradzeit beginnt!	15
Seniorenbüro mit neuer Außensprechstunde	16
Demokratie stärken – zur Wahl gehen	16
Kirchen in Landwasser	18
Die Bücherei Heilige Familie	21
Einladung zum Orchesterkonzert im April	22
Narrenzunft Mooswaldwüibli	22
Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser	24
DIE KUGEL - Studienarbeiten an der ETH Zürich	25
Evangelisches Diakoniekrankenhaus	26
Rund um den Moosweiher	27
Das Spielmobil kommt nach Landwasser!	28
Das neue Semesterprogramm der VHS Freiburg	28
Das Polizeipräsidium Freiburg informiert	29
Wegweiser Bildung	29
Bibel-Blockwoche an der Grundschule der FCS	30
Nachlese Jubiläumskonzert CHORART 2024	30
Orchestergemeinschaft Seepark	30
TTC Freiburg	31

Der Bürgerverein informiert

Landwasser aktuell



Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wenn diese Ausgabe der Landwasser Nachrichten erscheint, dann haben wir unseren dritten Frühlingsempfang mit großem Interesse und Beteiligung gefeiert. Jetzt kann nach diesem mauen Winter ein richtiger Frühling beginnen.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Brief zum sogenannten „Kannenberggelände“ aus der letzten Ausgabe. Die Stadtverwaltung hat uns das Gespräch angeboten. Wir sprechen inzwischen lieber vom „Eingangstor von Landwasser“. Denn da muss mehr drin sein. Nicht nur Wohnungen und Geschäfte.

Der Spatenstich zum zukünftig neuen Stadtteil Dietenbach hat es deutlich gemacht: Vorgänger sind die Stadtteile Weingarten und Landwasser, zuletzt Rieselfeld. Und immer hat man etwas dazu gelernt. Rieselfeld ist barrierefrei gebaut worden und hat ein Bürgerhaus, das „Glashaus“. Mit Räumen für Veranstaltungen, Kunst, Kultur und einer Mediathek.

Wir möchten im neuen Eingangstor von Landwasser zusammen mit dem Haus der Begegnung den Fortschritt in



der Schaffung neuer Stadtteile nachholen: Auch Landwasser braucht ein Bürgerhaus. Und für die Zukunft ein Haus der Mobilität – zum Beispiel für Carsharing, Lastenfahräder, Post- und Paketstation.

Damit wir kommunalpolitisch gehört werden, ist es meiner Meinung nach wichtig, dass wir die Chance der Kommunalwahl am 9. Juni nutzen. Es ist die demokratischste Wahl, die ich kenne: Sie können unseren Gemeinderat so zusammenstellen, wie Sie möchten.

Gleichzeitig ist Europawahl. Das passt. Denn Freiburg und Europa müssen zusammen wirken, wenn wieder eine Bahn von Freiburg nach Colmar fahren soll.

Bei der letzten Kommunalwahl war Landwasser Vorletzter – was die Wahlbeteiligung in Freiburg angeht.

Diesen „Abstiegsplatz“ möchte ich, möchte der gesamte Vorstand des Bürgervereins, verlassen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht! Es gibt alle Möglichkeiten. Wer nicht ins Wahllokal gehen möchte, kann Briefwahl machen.

Allzu viele Menschen auf dieser Welt haben kein Wahlrecht. Sie kämpfen und sterben noch dafür. Allzu viele Menschen haben keine Auswahl. Im Gegensatz dazu haben Sie hier in Freiburg eine große Auswahl und können frei und sicher wählen. Was braucht es mehr für eine hoffentlich hohe Wahlbeteiligung?

Ihr Folkmar Biniarz

art of silver...
et cetera
Gold & Silberschmiede
B. Gessner-Schledorn
Hanferstrasse 28
79108 Freiburg
Tel. +49(0)761.1514621
service@artofsilver.de

Goldschmiede von Anfertigungen bis Ziselieren

Noch eine Baustelle in der Wirthstraße



Vorbereitungen für den Neubau Diakoniekrankenhaus
(Foto: Folkmar Biniarz)

Das Diakoniekrankenhaus baut. Jetzt hat am anderen Ende zwischen der Gewerbeakademie und Wirthstraße Hausnummer 22 die Freiburger Stadtbau (FSB) ebenfalls mit vorbereitenden Arbeiten begonnen. Der Bolzplatz wurde aufgelöst, Büsche und Bäume rechtzeitig vor der beginnenden Vegetation im Frühjahr abgeräumt.

Dieser Bauplatz wird vorbereitet für den Neubau von einem Heim für Auszubildende und eine neue Kita.

Der Bolzplatz soll neu entstehen an der S-Bahn-Haltestelle, nach meiner Auskunft erst im Herbst diesen Jahres.

Ich hätte mir das umgekehrt gewünscht: der Platz ist da für den neuen Bolzplatz. Denn gerade im Sommer wird draußen gespielt. Das müsste eigentlich noch möglich sein, den Bolzplatz noch vor dem Sommer einzurichten!

Folkmar Biniarz

Balkonsolar – ganz einfach



Balkonsolar (Folkmar Biniarz)

Haushalte in Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern haben es ganz einfach. Sie können sich ein Solarpanelle am Balkon installieren lassen. Es kostet auch nicht viel. Es geht auch dann, wenn man keine Außensteckdose hat. Wer in einer Mietwohnung lebt, sollte sich einfach mit anderen Mietern zusammen tun und mit seinem Vermieter sprechen. Je mehr mitmachen, umso eher geht es, den Vermieter zu überzeugen. Und da gibt es vielleicht auch einen Rabatt dazu.

Sebastian Müller, der für den Balkonsolar wirbt, rechnet vor: ca. 240 Euro inklusive Halterung für die Ausstattung pro Balkon. Darin enthalten das Solarmodul, ein Wechselrichter, Kabel, Aufhängung.

Wer macht mit? In Landwasser gibt es viele Balkone Richtung Süden.

Folkmar Biniarz



Freiburg putzt sich raus in Landwasser



Die vielen Helferinnen und Helfer werden eingewiesen und bekommen ihr Handwerkzeug ausgehändigt

Am Samstag, 02.03.2024 fand unsere jährliche Mitmachaktion „Freiburg putzt sich raus“ in Landwasser statt. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein trafen sich rund 30 hochmotivierte Helferinnen und Helfer aus allen Altersschichten.

Am Treffpunkt HdB gab es eine kurze Einweisung, was und wo gesammelt werden kann. Nachdem alle mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet waren, zogen wir in alle Himmelsrichtungen innerhalb Landwassers aus, um dem unachtsam weggeworfenen Müll den Garaus zu machen.

Mit unseren privaten Lastenrädern haben wir die gefüllten Müllsäcke zum Sammelplatz „Roter Otto“ gebracht. Auch dieses Mal wurden so einige Kilo Unrat zusammengetragen und Dank der in diesem Jahr großen Anzahl an Helfenden waren wir ruckzuck mit der Arbeit fertig.



Viele blaue Säcke voll mit Unrat und Müll kamen zusammen und wurden zum „Roten Otto“ gebracht

Als kleines Dankeschön durften sich die Teilnehmenden im Anschluss mit Brezeln, Rosinenwecke und Getränken stärken. Hierbei ergab sich auch das ein oder andere nette Gespräch, was immer wieder Freude bereitet. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

Karin Schulz

Eiscafé Palma am Platz der Begegnung

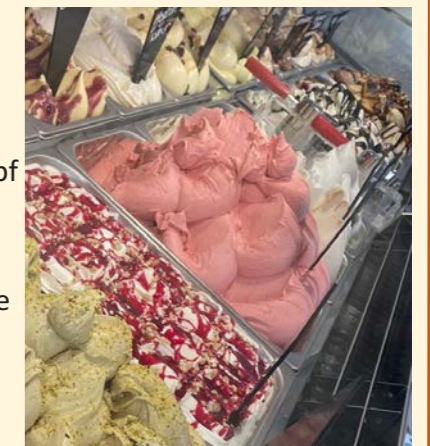
seit 17 Jahren im Zentrum von Landwasser



Eiscafé Palma

Mittagessen - z.B. Schnitzel, Pommes, Gulasch, Eintopf

Leckere Eisspezialitäten und Kuchen aus eigener Herstellung - schmackhafte Crêpes, Flammkuchen, Pizzas und Baguettes - erfrischende und alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Schoki ...



Kontakt: E. Mahić, Auwaldstraße 88, Telefon 0761 - 15 61 44 71



Übersichtsplan über die Abläufe des Moosweihers (GuT)

Viele Spaziergängerinnen und Spaziergänger trauten im Januar und Februar d. J. ihren Augen nicht. Das Wasser im Moosweiher stieg und stieg. Zuletzt waren sogar die Bänke bei der beliebten Aussichtsplattform fast unter Wasser. Regelmäßig wiesen Bürgerinnen und Bürger auf die Situation hin. Was war passiert?

Am 5. März 2024 berichtete die Stadt Freiburg: Nach Untersuchung vor Ort durch badenovanetze zeigte sich, dass im Bereich der Kanalhaltung zwischen Schacht 146 und Schacht 41 der Ablauf des Wassers durch massiven Wurzeleinwuchs behindert wurde (siehe auch beiliegender Übersichtsplan). Das GuT hatte daraufhin die Firma Koßmann beauftragt, zeitnah die Fräsarbeiten durchzuführen, damit der störungsfreie Abfluss wieder gewährleistet werden kann. In den Instandsetzungsprozess war auch das Umweltschutzamt eingebunden. Auf deren Wunsch hin wurde auch der

Limnologe Herr Pfeiffer mit involviert, der die Maßnahme vor Ort mitbegleitet hat.

Die Firma Koßmann hat dann am Donnerstag, den 22.2.24 die Fräsarbeiten in dem betroffenen Kanalabschnitt durchgeführt. Der Ablauf wurde durch die Arbeiten entscheidend verbessert. Der Moosweiher hatte daraufhin kurz danach bereits wieder den normalen Wasserspiegel erreicht.



Der Moosweiher stieg schon bedenklich hoch.
Foto: Stefanie Pietsch

Voraussichtlich muss die durch die Wurzeleinwüchse defekte Kanalhaltung mittels Schlauchlinerverfahren renoviert werden, damit neuerliche Wurzeleinwüchse verhindert werden können.

*Wolfgang Zeiber
Stadt Freiburg im Breisgau
Garten- und Tiefbauamt
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg*

Verabschiedung von Frau Pfarrerin Anja Rahmelow

Am 10. März 2024 wurde Pfarrerin Anja Rahmelow im Rahmen eines Abschiedsgottesdiensts in der Zachäuskirche in Freiburg-Landwasser feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Bereits im April zieht Frau Rahmelow mit ihrer Frau nach Plön, einer Kleinstadt zwischen Kiel und Lübeck. Eine Erinnerung an den Stadtteil Landwasser wurde ihr mit einem Bild vom „Roten Otto“ auf den Weg in den Norden mitgegeben. Als Nachfolgerin von Frau Rahmelow durften wir beim Frühlingsempfang des Bürgervereins Pfarrerin i.P. Kristina Lallathin begrüßen.

Dr. Klaus Pietsch



Von links: Folkmar Biniarz, MdL Gabi Rolland und Pfarrerin Anja Rahmelow

75 Jahre Grundgesetz für Deutschland

Am 23. Mai 1949 ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft getreten. Es ist unsere Verfassung. Sie wird in diesem Jahr 75 Jahre alt.

Über 200 Jahre haben sich viele Menschen in Deutschland aber auch in der Welt für die universellen, unveräußerlichen Grundrechte eingesetzt. Und allzu oft dafür mit ihrem Leben bezahlt. Die Menschenrechte bilden die ersten 20 Artikel in unserem Grundgesetz, unserer Verfassung.

Die Menschenwürde, die für alle gilt. Die persönliche Freiheit. Die Gleichheit vor dem Gesetz. Die Freiheit der Meinung. Wir haben alle diese Rechte, die vielen, allzu vielen Menschen auf dieser Welt immer noch heute vorenthalten werden.

Das Grundgesetz ist das eine. Mir ist jedoch wichtig, dass wir diese Grundregeln des Zusammenlebens auch verinnerlichen. Im Alltag leben. Da ist kein Platz für Hass und Hetze.

Es gibt aber auch andere wichtige Grundlagen, die in unserem Grundgesetz verankert wurden. Aus gutem Grund. Zum Beispiel die Gewaltenteilung. Aus unserer historischen Erfahrung und – wie wir aktuell auch sehen können – aus leidvoller Erfahrung vieler Menschen in vielen Ländern heutzutage, ist mir diese Gewaltenteilung ein wichtiges Anliegen. Kein Mensch darf eine Macht bekommen, die er grenzenlos ausnutzen kann. Es braucht immer Gegengewichte, damit Diktatur verhindert wird.

Zur Freiheit der Meinung gehört, dass wir öffentlich-rechtliches Radio und Fernsehen haben. Private Anbieter können von privaten Geldgebern dominiert, beherrscht werden.

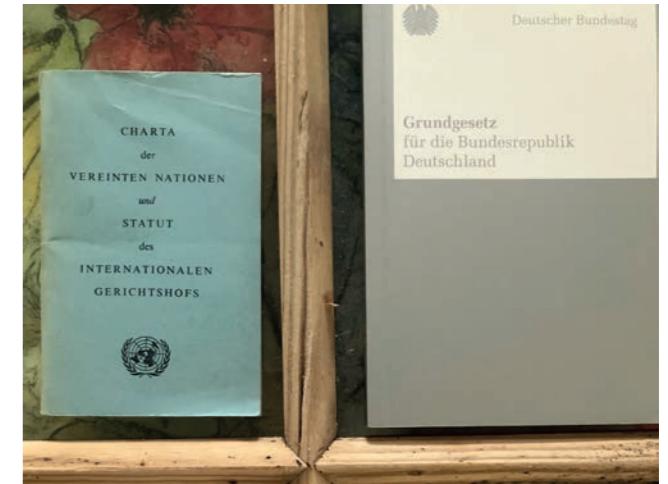


Foto: Folkmar Biniarz

Und ein Staats-Funk birgt ebenfalls die Gefahr für einseitige Dominanz.

Viele Menschen sehen unser Grundgesetz und die Regeln, die da niedergeschrieben sind, aktuell in Gefahr. Deswegen schreibe ich hier. Ich sage das ganz offen: Ich engagiere mich im Bürgerverein und anderswo, weil ich unser Grundgesetz nicht nur gut finde sondern auch leben möchte. In einem Deutschland, das aus seiner Geschichte gelernt hat. Ich feiere diesen 75. Geburtstag von unserem Grundgesetz und wünsche, dass ganz viele Menschen die Menschen- und Grundrechte nicht nur zu schätzen sondern auch zu verteidigen wissen.

Weil mir Demokratie, Frieden, Freiheit und Respekt vor jedem Menschen wichtig ist.

Folkmar Biniarz

Was tun gegen Wohnprobleme?

Als Bürgerverein Landwasser möchten wir Ihre Anliegen rund um das Wohnen im Stadtteil ernst nehmen und aktiv dazu beitragen, die Lebensqualität für alle Bewohner zu verbessern.

In letzter Zeit haben wir vermehrt von Mieterbeschwerden über zu lange Reaktionszeiten bei Anfragen, fehlende Ansprechpartner und unterlassene Reparatur- und Wartungsarbeiten gehört. Aus diesem Grund haben wir ein spezielles E-Mail-Postfach eingerichtet, um einen direkten Kanal für Ihre Sorgen, Wünsche und Anregungen zu schaffen. Sie können uns unter der Adresse wohnen-landwasser@buergerverein-landwasser.de kontaktieren.

Bitte nutzen Sie dieses E-Mail-Postfach, um uns über Ihre Erfahrungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit Vermietern, Hausverwaltungen oder Wohnungsgesellschaften zu informieren. Geben Sie uns auch gerne Hinweise, wie wir Ihnen als Bürgerverein noch besser helfen können. Ihre Mitteilungen werden vertraulich behandelt! Wir werden uns aktiv dafür einsetzen, die angesprochenen Probleme anzugehen und Lösungen zu finden. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Wohnsituation in Landwasser zu verbessern.

Martin Lutz

Frühlingsempfang des Bürgervereins Freiburg Landwasser e.V. am 17. März 2024



Oberbürgermeister Martin Horn
Fotos: Stefanie Pietsch

Der Saal war wieder voll besetzt und mit Hornveilchen rundum geschmückt. Das Kammerorchester Landwasser spielte mit Stücken von Gabriel Fauré und Antonín Dvořák auf. Die Rede des Vorsitzenden Folkmar Biniarz drehte sich um das Thema „Landwasser ist eine Baustelle“: Stadtteilzentrum, Haus der Begegnung, Diakoniekrankenhaus, neues Heim für Auszubildende in der Wirthstraße, Fernwärme und Glasfaser – um nur einige Beispiele zu nennen. Noch keine Baustelle ist das sogenannte „Kannenberggelände“. Im Bürgerverein sprechen wir lieber vom „Eingangstor von Landwasser“. Da wurde der Wunsch deutlich geäußert nach einem Bürgerhaus – mit Räumen für Veranstaltungen, Musikproben, Kultur, Volkshochschule, Musikschule, Mediathek. Und es bietet sich an, hier die Verkehrswende konkret umzusetzen: Fahrradverleih, Lastenräder, Packstation. Das, was Landwasser für die Zukunft braucht, sollte nicht übergangen werden. Oberbürgermeister Martin Horn hob all das hervor, was läuft unter dem Stichwort „Freiburg bewegt“. Machen statt meckern. Nicht nur Landwasser sondern ganz Freiburg sei eine Baustelle. Geehrt für langjährige Mitgliedschaft im Bürger-



Der Saal der Zachäusgemeinde war wieder voll besetzt

verein wurden Helga Kunz, Luise Hertz, Sabine Tröster, Uwe Greschbach (jeweils 25 Jahre), Hannelore Wöhrn (40 Jahre) und Brigitte Gockl (55 Jahre). Mit dem „Badener Lied“ leitete das Kammerorchester die Gespräche ein, bei denen sich die Gäste die Weine vom Weingut Schätzle, kurzweilig präsentiert von Thomas Schätzle, munden ließen.

Folkmar Biniarz



OB Martin Horn bekommt ein Bild vom „Roten Otto“ überreicht



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein: Sabine Tröster, Brigitte Gockl, Luise Hertz (mit Begleitung) und Helga Kunz (von links).



Ein Highlight des Abends war die Weinpräsentation von Thomas Schätzle vom Weingut Schätzle, Freiburg Lehen

150 Jahre alte Eiche musste gefällt werden

Stolze 150 Jahre lang wuchs die Eiche in Landwasser heran und wurde zu einem Naturdenkmal. Am 9. Januar 2024 jedoch musste diese beeindruckende Eiche ihr Dasein beenden, da sie von einer schwerwiegenden Krankheit geplagt wurde.

Förster Krämer, der die Eiche seit vielen Jahren betreute, hatte verzweifelt versucht, sie zu retten. Er setzte alle Hebel in Bewegung, um das Leben dieses ehrwürdigen Baumes zu bewahren. Gemeinsam mit Experten versuchte Förster Krämer Wege zur Rettung der Eiche zu finden. Trotz aller Anstrengungen erwies sich die Krankheit als unbezwingbar, und schweren Herzens musste die Entscheidung zur Fällung getroffen werden.

Die Geschichte erinnert uns daran, dass die Natur, trotz aller menschlichen Bemühungen, manchmal ihre eigenen Wege geht.

Martin Lutz



Die alte Eiche noch in vollster Pracht



Der traurige Stumpf, der übrig blieb

Mir schwätze über Kunscht



Von und mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Was sagt ein 92-jähriger Professor, wenn zwei universitäre Jungs einen Film über ihn machen wollen?

Nicht viel mehr als: „Was soll es kosten?“

Jaro Ghasemi und Wolfgang Weismann hatten das Glück, den Münstertaler Künstler Franz Gutmann, der für seine vielen Brunnen, die überall in Baden stehen, zum Ehrenprofessor des Landes Baden-Württemberg erhoben wurde, zuhause besuchen und nach Freiburg zu vielen seiner Kunstwerke wie den Münsteraltar begleiten zu dürfen.

Dabei sind sie in engen Kontakt mit Gutmann gekommen, der Künstler hat sich nicht gescheut, ihnen sein privates Leben und seine innersten Beweggründe für die Kunst mitzuteilen. Entstanden ist ein Film, der diese Künstlerpersönlichkeit auseinanderdröselnd und zu einem Gesamtbild wieder zusammensetzt.

Der Film heißt „Homo pulvis“ - denn Bedenke Mensch, dass du Staub bist. Er ist eine Hommage geworden an das Künstler-, aber auch an das Menschsein. Etwa ein halbes (Corona-)Jahr lang haben Ghasemi und Weismann an Konzeption, Film, Vertonung und Schnitt gearbeitet, sodass ein knapp halbstündiger Film entstehen konnte.

Was es gekostet hat? Natürlich nichts, denn der Film ist aus reinem Idealismus heraus entstanden.

Zuvor gab es noch einen Kurzfilm, ihr „Erstlingswerk“, über den Freiburger Künstler und Architekten, Hermann Litschel, welcher 2012 die StuSi gestaltete und seit dem ein offenes Atelier dort betreibt.

Es war ein sehr kurzweiliger und informativer Freitagnachmittag am 08. März in der Cafeteria der Seniorenwohnanlage.

**Der nächste Termin 12.04.2024 16.00 Uhr mit:
Beads - Kunst mit Pixeltiefe.**

**Der Freiburger Künstler TTF präsentiert
seine Kunstformen**



Das Haus der Begegnung



Kinoabende

Diesmal stehen die 8 Filme, die wir von Oktober bis Mai zeigen, unter dem Motto: „Frauen-Leben anders“. Am 12.4. um 19:00 Uhr zeigen wir die Dokumentation „Im toten Winkel“ und am 10.5.2024 die deutsche Komödie „Die Fiseuse“. Weitere Informationen finden Sie unter www.hdb-freiburg.de und als Aushänge in den Schaukästen. Der Eintritt ist frei.

Osterferien

In der Osterwoche (zweite Ferienwoche) ist das HdB geschlossen.

Teeny-Party am 26.4.

Am 26. April steigt im HdB wieder eine Teeny-Party. Zwischen 17:00 und 19:00 Uhr gibt es heiße Musik, coole alkoholfreie Cocktails und jede Menge Spaß. Auf euer Kommen freut sich das Party-Team. Der Eintritt ist frei.

Pfingstferienaktionen

Vom 27.5. bis 29.5. gibt es wieder Action im HdB. Nähere Infos zum geplanten Programm und Anmeldungen im HdB.

Versteigerung von Fundfahrrädern am 13.5.

Das Amt für öffentliche Ordnung versteigert wieder Fundfahrräder im HdB. Ab 12:00 Uhr können die Räder vorbesichtigt werden und um 13:00 Uhr beginnt die Versteigerung.

Kostenloser Deutschkurs im HdB

Ab 8. Mai startet wieder ein neuer VHS-Kurs – auf dem Niveau von A 2.1. (fortgeschrittene Anfänger). Anmeldungen ab 8. April möglich immer dienstags und mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr im HdB bei der Kursleiterin.



Eingangstor von Landwasser (Bebauung Kannenberggelände)

Das 5000 Quadratmeter große Grundstück wird nach der Fertigstellung des neuen Einkaufszentrums als Übergangslösung für die Geschäfte nicht mehr benötigt, und kann bebaut werden. Wie diese Bebauung aussehen soll, wurde schon zwei Mal im Gestaltungsbeirat beraten. Der Entwurf, den der Investor Unmüßig vorlegte, wurde dabei stark kritisiert. Auch uns ist dieser zu wichtig, zu hoch, zu klotzig. Es stellt sich die Frage, was Landwasser braucht. Wir haben gemeinsam mit dem Bürgerverein drei Notwendigkeiten festgestellt:

- Es fehlen Räume für Kultur, Veranstaltungen, Kunst und Musik. In Ergänzung zum Haus der Begegnung sind Räume gewünscht, die flexibel gestaltbar sind und demzufolge geeignet sind für Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen, Musikproben oder Kunstausstellungen. Eventuell ist auch eine Mediathek wie im Rieselfeld denkbar.

- Dem Stadtteil fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Derzeit sind nur 3% der Wohnungen gefördert. Die 50% Quote muss beim Bau neuer Wohnungen unbedingt eingehalten werden.

- Für einen nachhaltigen Stadtteil sind u.a. Carsharing, eine Fahrradstation zum Ausleihen von Lastenrädern, für Reparaturen von Fahrrädern, eine Versandstation für Pakete zum Eingeben und Abholen, ein Treffpunkt zum Ausleihen von Gegenständen, die nicht täglich gebraucht werden, denkbar.

Dafür müsste die Stadt, wenn sie denn die Bebauung dem Investor Unmüßig überlässt, als Gegenleistung Räumlichkeiten einfordern, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Dafür benötigt es dann natürlich auch finanzielle Mittel für die Bewirtschaftung. Da die Stadt durch den Verkauf von Grundstücken an den Investor Unmüßig (EKZ und Kannenberggelände) viele Millionen Euro aus dem Stadtteil lukriert, ist es nur recht und billig, dieses Geld auch wieder Landwasser zu gute kommen zu lassen.

Harald Pessentheiner

Haus der Begegnung

Habichtweg 48, Telefon 0761/13 15 49
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de

Fastnachtsfeier der Werkrealschule im HdB

Am Donnerstag, den 08.02.2024, haben wir von dem HdB einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen, um unsere jährliche Faschingsparty feiern zu können. Die Party ging von 9-11:50 Uhr. Die Gruppe „Schüler/innen mit Verantwortung“ (SMV) dekorierten die Räume. Dieses Jahr fand die Faschingsparty ohne Motto statt.

Es gab aber trotzdem ein paar lustige Kostüme.

Es gab Snacks, Drinks und auch Cocktails, sowie Sandwiches und Waffeln. Es wurde geschminkt und eine Disco gab es auch. Die Party war ein Erfolg - wie jedes Jahr. Die Verkäufe liefen gut. Als die Faschingsparty sich zu Ende neigte, waren alle zufrieden. Es war schön, cool und lustig. Alle waren froh, dass frei war und man zusammen feiern konnte. Die SMV half bei dem Aufräumen und es war für alle ein schöner aufregender Tag.

Wir danken dem Haus der Begegnung, dass sie uns jedes Jahr die Räume zur Verfügung stellen.

*Rebecka, Edonessa, Elay
Schüler*innen der ASS II*



Faschingsparty der Werkrealschule

Quartiersbüro Landwasser

Kaffeezeit am 10. April

Unser Team von ehrenamtlich Engagierten lädt am 10. April von 15:00 – 17:00 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeezeit ins Quartiersbüro im Haus der Begegnung ein. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team.

Offene interkulturelle Kochgruppe

Am 28. April und am 12. Mai von 16:00 – 20:00 Uhr trifft sich die interkulturelle Kochgruppe wieder an einem gemütlichen Sonntagabend zum gemeinsamen kochen und speisen. Dabei bleibt viel Raum, um neue Gerichte und Rezepte kennenzulernen, sich über verschiedene kulturelle Koch- und Essgewohnheiten auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen. Interessierte können sich gerne bei Ayulah Surtipiani oder im HdB bzw. im Quartiersbüro melden. Je nach Gericht ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

Sozialberatung im Quartiersbüro

Die Sozialberatung durch friga e.V. findet auch in den Monaten April und Mai immer dienstags von 10:00 – 11:00 Uhr und donnerstags von 15:00 – 16:00 Uhr im Quartiersbüro statt.

Beratung durch das Seniorenbüro der Stadt Freiburg

Alle 14 Tage (in den geraden Kalenderwochen außer in den Schulferien) wird Herr Langrock wieder von 13:30 bis 17:00 Uhr im HdB zur Verfügung stehen und zu Fragen rund um das Thema Älterwerden und Pflegebedürftigkeit beraten.

Termine: 18.04., 02.05. und 16.05. Wegen der Osterferien entfällt der Termin am 04.04., wegen der Pfingstferien entfällt der Termin am 30.05.

Vorab Terminvereinbarung möglich unter 0761/201 – 3032.

Harald Pessentheiner

Quartiersarbeit in Landwasser

Träger: Haus der Begegnung, Habichtweg 48
quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de
Telefon Quartiersbüro 0761/15 62 99 55
www.hdb-freiburg.de

Deutscher Lesepreis 2024 – Städtisches Kinder- und Familienzentrum

Landwasser für hervorragende Leseförderung ausgezeichnet



Städtisches Kinder- und Familienzentrum Landwasser in Freiburg bei Deutschem Lesepreis 2024 ausgezeichnet. Von links: Stefanie Haaga, Lisa Stein und Judith Lang.

Blick in die Bibliothek der Kita Landwasser

Rund drei Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland können Lese-Studien zufolge nicht gut lesen. Oft ist der Grund ganz einfach: Vielen Kindern wird nie oder selten vorgelesen. Nicht so in der städtischen Kita in Landwasser. Sie wurde gestern in Berlin mit dem Deutschen Lesepreis 2024 ausgezeichnet. Die Kita erreichte bei der Preisverleihung den dritten Platz in der Kategorie „Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas“ und bekam ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Den mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Preis vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013. Überzeugt hat die Jury, dass in der Kita Bücher nicht nur ab und an eine Rolle spielen, sondern das Lesen und Vorlesen strukturell verankert sind. Beides sind feste Bestandteile des Tages- und Jahresprogramms. Jedes Kind kommt jeden Tag in den Genuss etwas vorgelesen zu bekommen. In jedem Gruppenraum gibt es eine Lesecke und eine mehrsprachige Ausleihbücherei steht allen Familien offen. Kinderbuchaus-

stellungen, eine jährliche Buchwoche und (digitale) Projekte zu und mit Bilderbüchern wecken das Interesse der Kinder immer wieder aufs Neue. Im Bundesprogramm „Sprachkitas“ wird die Kita schon seit 2011 gefördert, seit verganginem Juli ist sie auch Teil des Landesprogramms „Sprachkitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. „Leseförderung ist ein unverzichtbarer Baustein in der frühkindlichen Bildung. Wenn unseren Jüngsten die Welt der Sprache durch Bücher nähergebracht wird, erhöht es ihre Teilhabechancen. Daher freue ich mich sehr über diese Auszeichnung. Mein bester Dank und herzliche Glückwünsche gehen an das ganze Team der Kita Landwasser – insbesondere an die Kitaleitung Stefanie Haaga, ihre Stellvertreterin Judith Frau Lang und an die Sprachfachkraft Lisa Stein.“, so Bürgermeisterin Christine Buchheit. Aus Rückmeldungen weiß Haaga, dass viele Eltern die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern beim Vorlesen als Gewinn sehen. Dementsprechend häufig wird die Ausleihbücherei von ihnen genutzt.

Es ist nicht die erste Auszeichnung für die Kita in Landwasser. Bereits im Oktober 2023 wurde sie im Rahmen der Frankfurter Buchmesse als eine von 83 Kitas in ganz Deutschland vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Deutschen Bibliotheksverband mit dem Gütesiegel Buchkita für ihr Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.

Mehr Informationen zum Deutschen Lesepreis gibt es unter www.deutscher-lesepreis.de

*Stefanie Haaga
Pressemitteilung der Stadt Freiburg
vom 28. Februar 2024*

Sabine Tröster
Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Naturmoor/heiße Rolle
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser
Telefon 0761 / 13 38 26

Das Zentrum Landwasser – ein lebendiger und vielseitiger Ort



In den Bemühungen, das Zentrum Landwasser zu einem lebendigen und vielseitigen Ort zu gestalten, konnten in den letzten Monaten weitere Erfolge erzielt werden.

Neue Gewerbemieten bereichern das Zentrum:

Neue Mieter konnten für das Objekt gewonnen werden. Das Zentrum wird künftig durch einen orientalischen Lebensmittelladen, ein Eiscafé, die Gastronomie 3h's sowie ein Telekommunikations- und Energieshop bereichert. Ebenso erfreulich ist die Mitteilung von Rewe, dass die Bäckerei Dreher in Landwasser erhalten bleibt und auch im neuen Rewe wieder ihren Platz finden wird.

Bestätigter Fertigstellungstermin für Q3/2024:

Mit dem Fortschreiten des Bauablaufs zeichnet es sich ab, dass die Gewerbeflächen im Zentrum Landwasser ab dem bzw. in dem dritten Quartal 2024 durch die unterschiedlichen Gewerbemieten bezogen werden können. Ein Grund zur Freude, da somit die Vision eines modernen und belebten Zentrums näher rückt.

Platz der Begegnung:

In einem konstruktiven Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt wurde abgestimmt, dass der Platz der Begegnung von Züblin im August 2024 an die Stadt übergeben wird bzw. dass die Baucontainer zu diesem Termin entfernt werden. Dies markiert dann den Startschuss für die geplanten Um-

bau- und Erneuerungsarbeiten, die den Platz am Zentrum in ein lebendiges und einladendes Areal verwandeln sollen.

Wohnungsvermietung hat begonnen:

Im Hinblick auf die Vermietung der Wohnungen hat das mit der Vermietung beauftragte Maklerunternehmen Müller Merkle Immobilien mit den ersten Besichtigungen begonnen. Interessierte können auf der Internetseite www.lela-freiburg.de alle Informationen zu den verfügbaren Wohnungen einsehen und sich direkt online einen Besichtigungstermin buchen. Die ersten Wohnungen werden voraussichtlich im August 2024 bezogen werden können.

*i. A. Tom Brombacher
Senior Projektmanager*

UNMÜSSIG
*Bauträgersgesellschaft Baden mbH
Waldkircher Str. 28
79106 Freiburg i. Br.
Fon +49 761 4540-116
Fax +49 761 4540-110
Brombacher.Tom@unmuessig.de*



Bericht von der IGEL-Mitgliederversammlung

Und was gibt's Neues zum 3. und 4. Gleis der Güterbahn?



Die Bürgerinitiative „IGEL“, Interessengemeinschaft gegen Lärm und Umweltbelastungen e.V., hielt ihre Mitgliederversammlung am 8. März 2024 im Gutshof Umkirch ab. – Besonderes Interesse fanden die Berichte aus dem Vorstand: Zunächst zeigte sich der Vorsitzende, Johannes Baumgärtner, sehr zufrieden mit der nunmehr 20-jährigen Arbeit von IGEL, denn unsere Forderungen zum Schallschutz an der neuen Güterbahnstrecke, die in Landwasser entlang der Autobahn A5, also direkt hinter unserem Moosweiher bzw. dem Tierhygienischen Institut verlaufen wird, sollen 1:1 umgesetzt werden. Probleme gibt es noch bei den vorgesehenen Brückenneubauten an der Bebelstraße (s. u.) und der Verbindung zwischen March-Holzhausen und Reute/Vörstetten. Das gilt auch für die Baustraßen und den Baulärm entlang der „Neubaustrecke“, so dass auf IGEL weitere Aktivitäten zukommen.

Der 2. stv. Vorsitzende, Dr. Klaus Gump, ist auch Sprecher der IG BOHR, in der die Bürgerinitiativen der Region am Oberrhein vereint sind. Er wies auf die fruchtbare Symbiose der BIs mit der IG BOHR hin, wodurch z. B. die Abschaffung des Schienenbonus erreicht werden konnte. Offen ist noch die Genehmigung der sog. Galerien. Dabei handelt es sich um die Entwicklung von besonders effektiven Schallschutzwänden mit einem Halbdach zu den Gleisen hin, die z. B. auf der Höhe von Hochdorf vorgesehen sind. Die 1. stv. Vorsitzende, Stadträtin Gerlinde Schremp, ging im Laufe ihrer Ausführungen auch auf den Anschluss der Bebelstraße an den Zubringer Nord zur Anschlussstelle der Autobahn ein, der bei der Eingemeindung von Hochdorf in die Stadt Freiburg zugesagt wurde. Streitpunkt sind die Kosten für diesen Anschluss. Nun hat der Oberbürgermeister aber in öffentlicher Gemeinderatssitzung zugesagt, dass der Anschluss vor den Baumaßnahmen zum 3. und 4. Güterbahngleis kommen wird. Ggf. würde die Stadt in finanzielle Vorleistung treten. Der Planfeststellungsabschnitt (PfA) 8.1. (Riegel bis Tu-

nisee) ist inzwischen vom Regierungspräsidium genehmigt worden, PfA 8.2. (bis Mengener Tunnel) – schließt praktisch ganz Freiburg ein - wird vermutlich noch in diesem Jahr genehmigt werden. - Mit der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme der Güterbahn (3. und 4. Gleis) kann allerdings erst frühestens 2038 bis 2040 gerechnet werden. Gerlinde Schremp sieht im Zusammenhang mit dem in der Presse verwendeten Begriff „Rheintalbahn“ bei vielen Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche missverständliche Interpretationen, da die Rheintalbahn häufig mit der Neubaustrecke für das 3. und 4. Gleis der Güterbahn verwechselt oder in einen „Topf“ geworfen wird. Sie versuchte, begrifflich abzugrenzen bzw. Klarheit zu schaffen. - Die nachfolgende Abbildung der Deutschen Bahn dürfte dabei sicher helfen: Die „Rheintalbahn“, die verschiedentlich auch als „Bestandsstrecke“ bezeichnet wird, ist in der Abbildung als blaue Linie eingezeichnet. Auf dieser Strecke fahren heute ICEs, Personenzüge, Regionalzüge und, natürlich z. T. auch noch die Güterzüge. - Nach Fertigstellung der „Neubaustrecke“ (Güterbahn; 3. und 4. Gleis) = rote Linie in der Abbildung, soll die bestehende „Rheintalbahn“ = blaue Linie, für Züge mit Geschwindigkeiten bis 250 oder z. T. sogar 300 km/h „ausgebaut“ werden, um die Fahrzeiten der Züge zu verkürzen. Die Strecke wird daher bereits jetzt als „Ausbaustrecke“ bezeichnet, da es schon Vorplanungen, Bodenuntersuchungen usw. gibt. Auch wenn der Bau erst Ende der 30er Jahre in Angriff genommen werden kann, formieren sich bereits jetzt neue Bürgerinitiativen gegen zu erwartenden Lärm, Erschütterungen, Flächenfraß, enorme Kosten u.v.m. beim Ausbau. Die BZ berichtete mehrfach über die Pläne der Bahn für die Ausbaustrecke/Rheintalbahn und auch über die Veranstaltungen am 2.3.24 in Schallstadt und Ringsheim, im Rahmen eines deutschlandweiten Protesttags des ABBD (Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland) gegen den Bau und den Betrieb von unsinnigen Hochgeschwindigkeitsstrecken.

Das Motto lautete: „Bürgerbahn statt Größenwahn!“

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Dieter Dormeier
IGEL-Beirat für Landwasser

Quelle: Deutsche Bahn

AWO-Landwasser



Fasnet in der AWO

Am Schmutzigen Dunschdig, den 08.2.2024, gab es in der Seniorenwohnanlage /Begegnungsstätte Landwasser eine Fasnetveranstaltung. Um 12:00 Uhr wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern von den Mooswaldwiibli eine Narensuppe serviert. Zu Berliner und Café gab es danach Fastnachtsmusik von Herrn Ludwig. Herzlichen Dank noch mal an die Mooswaldwiibli und auch allen Ehrenamtlichen, die die Veranstaltung zu einem tollen Highlight haben werden lassen.



Sehr vergnügt ging es am Schmutzigen Dunschdig in der AWO zu

**Geplante Veranstaltung in der Seniorenwohnanlage/ Begegnungsstätten Landwasser (Spechtweg 33 – 37):
Donnerstag, 25.04.2024 14:00 – 16:00 Uhr
„Wir tanzen durch die Stadt“**

Nicole Kapeller

AWO-Landwasser

Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte
Spechtweg 33-37, Telefon 0761/13 27 99
swa-landwasser@awo-freiburg

Der Frühling kommt, die Fahrradzeit beginnt!



Das Fahrrad-Team in Aktion

Lassen Sie jetzt Ihren Drahtesel überarbeiten!

Die Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule III (SBBZ Lernen) stehen Ihnen hier gerne zur Verfügung: Wir reinigen und pflegen Ihr Fahrrad und führen kleinere und größere Reparaturen gerne gegen eine kleine Spende durch. Unter fachkundiger Anleitung unseres Arbeitserziehers Herr Grenier werden die Arbeiten von unseren Schülerinnen und Schülern schnell, zuverlässig und ordentlich durchgeführt!

Bitte melden Sie sich Mo-Do zwischen 8:30 Uhr und 15:00 Uhr in der Fahrradwerkstatt der ASS III oder nehmen Sie über unser Sekretariat Kontakt zu Herrn Grenier auf: Telefon: 0761-201-7585

Lars Annecke

Albert-Schweitzer-Schule III - SBBZ-Lernen (Förderschule)

Telefon 0761/201 - 75 85
sekretariat.asfsvn@freiburger-schulen.bwl.de

Seniorenbüro mit neuer Außensprechstunde in Landwasser

Jeden zweiten Donnerstag ab 13.30 Uhr im Haus der Begegnung



Ab sofort bietet das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt der Stadt Freiburg eine neue Außensprechstunde in Landwasser an. Das Beratungsangebot richtet sich an ältere Menschen, an Menschen mit Pflegebedarf in jeglichem Alter und an Angehörige. Die Sprechstunde findet jeden zweiten Donnerstag, jeweils von 13.30 bis 17 Uhr, im Haus der Begegnung, Habichtweg 48 statt – und zwar in den geraden Kalenderwochen, also am 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai usw.



Die Beratung erfolgt vertraulich und ist kostenlos. Termine können unter Tel. 0761/201-3032 vereinbart werden. Von 16 bis 17 Uhr gibt es eine offene Sprechzeit ohne vorherige Terminvereinbarung.

Pressemitteilung der Stadt Freiburg vom 8. März 2024

Demokratie stärken – zur Wahl gehen



von Stärkung der Demokratie Bürger von der Notwendigkeit der Ausübung ihres Wahlrechts überzeugen zu können.

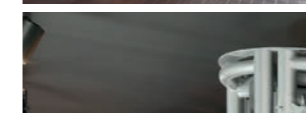
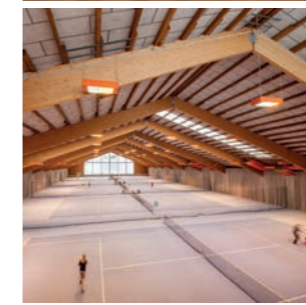
Die Aktivitäten – „Wahlspaziergänge“, INFO-Stände sowie kleine künstlerische Aktionen – sind für den Vormittag (zur Marktzeit) geplant.

Es sollen insbesondere auch Menschen erreicht werden, die sich in der Vergangenheit nicht besonders häufig an Wahlen beteiligt haben und eventuell nicht so gut mit den Wahlbestimmungen und den Wahlmodalitäten (Stimmzettel, mögliche Orte zur Stimmabgabe, Briefwahl, usw.) auskennen.

Am 09.06.2024 finden bei uns wieder die Europa- und Kommunalwahlen statt. An sechs bis sieben Samstagen vorher werden in der Freiburger Innenstadt, in Freiburg-Weingarten und auch bei uns in Landwasser Mitstreiterinnen des Vereins „Omas gegen Rechts Freiburg – für Demokratie und Menschenwürde e.V.“ anwesend sein und hoffen, im Sinne

Man darf die „OMAS“ gerne ansprechen, sie freuen sich über Interesse und Wissbegierde aller Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Hannelore Wöhrn
Omas gegen Rechts



Online Mitglied werden und aktuelles Angebot sichern!

www.sportpark-fitness.de



Evang. Zachäusgemeinde

Ostermontag, 1. April 2024

10:00 Uhr Ökumenischer Ostergottesdienst
mit Pfrin. Susanne Bömers
und PRin Birgit Hofmann-Nitsche in St. Petrus-Canisius

Sonntag, 7. April 2024

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfrin. Susanne Bömers

Sonntag, 14. April 2024

Muss leider entfallen*

Sonntag, 21. April 2024

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfrin. Laura Artes
und PRin Birgit Hofmann-Nitsche in St. Petrus-Canisius

Sonntag, 28. April 2024

Muss leider entfallen*

Sonntag, 5. Mai 2024

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Prädikantin Cäcilia Flamm

Sonntag, 12. Mai 2024

Muss leider entfallen*

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfrin. Susanne Bömers

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst am Tunisee

Sonntag, 26. Mai 2024

Muss leider entfallen*

* Auf Grund vielfältiger personeller Veränderungen muss die Gemeindegemeinschaft in Zachäus auf (noch) weniger Schultern verteilt werden. Daher hat der Ortsältestenrat einstimmig entschieden, die Gottesdienstfrequenz vorläufig zu reduzieren. Wir hoffen im Laufe des Jahres auf neue haupt- und ehrenamtliche Personen, die neuen Schwung und starke Schultern mitbringen.

Petra Eschmann und Markus Klumpp



Evangelische Zachäusgemeinde in der Pfarrgemeinde West

Zachäuskirche, Auwaldstr. 88, 79110 Freiburg,
Vakanzpfarrer David Geiß
david.geiss@kbz.ekiba.de
Fehrenbachalle 50, 79106 Freiburg,
Telefon 0761 - 897 574 90,
Zentrales Pfarrbüro (Markus Klumpp /
Petra Eschmann): Telefon 0761 - 276642;
west.freiburg@kbz.ekiba.de
www.ekifrei-west.de

Es gibt keine Maikäfer mehr

„Es gibt keine Maikäfer mehr“, hat einst Reinhard Mey gesungen. Aber das stimmt nicht (mehr). Ich habe gleich zwei Sorten von Maikäfern im Kaiserstuhl entdeckt.

Dinge ändern sich. „Und was gestern noch galt, gilt schon heute oder morgen nicht mehr.“ Diese Liedzeile stammt von Hannes Wader, einem weiteren schon in die Jahre gekommenen Liedermacher.

Es ist beruhigend, dass nicht alle Schreckensszenarien und Befürchtungen, die in unseren Köpfen herumschwirren, Wirklichkeit werden. Es ist gut, dass es Überraschungen gibt, dass manches am Ende doch nicht so schlimm ist, wie befürchtet, dass wir manchmal doch noch den Dreh kriegen, etwas zum Positiven zu verändern.

Ich wünsche uns allen diese frühlingshafte Zuversicht, dass es nach dem Winter neues Leben gibt, dass Abgestorbenes wieder aufblüht, dass wir uns nicht nur auf unsere eigenen Fähigkeiten verlassen müssen, sondern es einen gibt, in dem unglaubliches Veränderungspotential zum Guten steckt. Es gibt wieder Maikäfer – viele – eigentlich schon wieder zu viele – wir hätten es gern schon wieder anders ... so sind wir halt ;-)

Pfarrer Joachim Koffler



Maikäfer am Kaiserstuhl
Fotos: Pfarrer Joachim Koffler



„Käfer“ am Kaiserstuhl

St. Petrus Canisius

Sonntag, 07. April 2024

10:00 Uhr St. P. Canisius: Feier der Erstkommunion für die Kinder aus St. Petrus Canisius

Dienstag, 09. April 2024

18:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Sonntag, 14. April 2024

09:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe – anschließend Sonntags-Café im Gemeindehaus

Samstag, 20. April 2024

17:00 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe am Beginn des Mitarbeiterfestes unserer Seelsorgeeinheit

Sonntag, 28. April 2024

10:00 Uhr St. P. Canisius: Festmesse zum Patrozinium St. Petrus Canisius, anschl. Internationales Gemeindefest

Sonntag, 05. Mai 2024

09:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Dienstag, 07. Mai 2024

18:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Donnerstag, 09. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr St. Martin: Festgottesdienst unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 11. Mai 2024

18:00 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Sonntag, 19. Mai 2024 - Pfingsten

09:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

**Wir geben
Ihrer Trauer Raum**

HORIZONTE am Moosweiher
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

HORIZONTE am Moosweiher Bestattungen und Trauerbegleitung GmbH
Böcklerstraße 1 • 79110 Freiburg • Tel. 0761 516 999 0 • Fax 0761 516 999 10
info@horizonte-moosweiher.de • www.horizonte-moosweiher-freiburg.de

Die Bücherei Heilige Familie

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10:00 Ökumenischer Gottesdienst am Tunisee mit der DLRG Hochdorf
10:30 Ökumenischer Gottesdienst auf der Seebühne (bei Regen um 11:00 Uhr in Hl. Familie)

Dienstag, 21. Mai 2024

18:30 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Samstag, 25. Mai 2024

18:00 Uhr St. P. Canisius: Heilige Messe

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen

vom April: 26.04. und vom Mai: 31.05.
jeweils um 19:00 Uhr in St. Thomas, Betzenhausen

Innehalten zur Mittagszeit

Donnerstags jeweils um 12:00 Uhr am
11.04/18.04/25.04/16.05.2024

Glaubensgesprächskreis

22. April und 13. Mai jeweils um 17:45 Uhr im Pfarrbüro
St. Petrus Canisius

Meditatives Tanzen

Mittwoch, 17. April und 15. Mai 2024 um 20:00 in der St.
Cyriak Scheune

Donnerstag, 11. April 2024

Die Pfarrbüros sind wegen einer Fortbildung geschlossen.

Einladung zum Mittagstisch im Gemeindehaus St. Petrus Canisius

Donnerstags jeweils um 12:30 Uhr am
11.04/18.04/25.04.2024

Anmeldung bis Dienstag zuvor im Pfarrbüro -
oder bei Monika Pastore, Tel. 0761/21444640



Ökumenische Gottesdienste

Ostermontag, 01. April 2024

10:00 Uhr St. P. Canisius

Sonntag, 21. April 2024

09:30 Uhr St. P. Canisius

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
am Tunisee mit der DLRG Hochdorf
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
auf der Seebühne (bei Regen um 11 Uhr in Hl. Familie)

Ökumenische Seniorenarbeit Landwasser

Mittwoch, 10. April

09:00 Uhr St. P. Canisius Gemeindehaus - Saal: Frühstück

Mittwoch, 15. Mai

09:00 Uhr St. P. Canisius Gemeindehaus - Saal: Frühstück

Donnerstag, 02. Mai 2024



13:00 Uhr Halbtagesfahrt nach Staufen. Anschließend
Spargelessen in Jechtingen. Anmeldungen bei Jane Eilers,
Tel. 0761/16446 AB

Pfarrei St. Petrus Canisius

Auwaldstraße 94a
79110 Freiburg
Pfarrer Joachim Koffler
Telefon 0171 / 190 79 53
Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche
Telefon 0761/1 56 16 38
Pfarrbüro 0761/1 61 16
st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de
www.se-freiburg-nordwest.de

Literarischer Abend am 2. Mai um 20 Uhr im Pfarrgemeindehaus Hl. Familie

„Hölderlins Filmriss“ - Schwaben-Krimi mit
Poesie und Rezepten

Der Hölderlin-Roman von und mit Ulrich
Land präsentiert mit rauer Stimme und
schnellem Schlagwerk von Min-Tzu und
Franz Lang.

Tübingen 1807 – drei oder vier unnatürliche
Todesfälle wegen unerfüllter Liebe? Die Poli-
zei ist ratlos und der Freund versucht Licht
ins Dunkel zu bringen.

Neuer Lesestoff für Ostern, fürs Frühjahr und Entspannung nach der Gartenarbeit

Erwachsene

Colleen Hoover – Verity
Bretonischer Ruhm – Dupins 12. Fall
Monster – Nele Neuhaus
Das späte Leben – Bernhard Schlink
Überland – Raynor Winn
Wilde Stille – Raynor Winn
Drei Frauen und ein falsches Leben – Dora
Heldt
Die Elenden – Anna Mayr. Warum unse-
re Gesellschaft Arbeitslose verachtet, aber
braucht. Eine Autobiographie der Zeit-Re-
dakteurin. Das Intro über den sozialen Ab-
stieg liest sich gruselig. Das möchte man nie-
manden wünschen

Kinder

Wenn ich wütend bin – 1. Kl.
Pumuckl, Geburtstagsgeschichten, 4. Kl.
Die Tochter der Zauberin – Paul Maar, 4. Kl.
Ach du Schreck, Schule der magischen Tiere,
4. Kl.
Tauron, Hufe des Zorns, Best Quest, 4. Kl.
Gecko – Erfindungen und Entdeckungen
Weltatlas – Was ist was, 3. Kl.

Zeitschriften

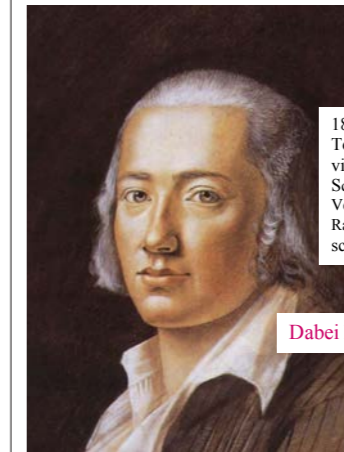
Ökotest
Finanztest
Stiftung Warentest
Landlust
kraut&rüben

Bildungswerk Hl. Familie – St. Cyriak

Hölderlins Filmriss

Schwaben-Krimi mit Poesie und Rezepten
Der Hölderlin-Roman von Ulrich Land
präsentiert mit rauer Stimme und schnellem Schlagwerk
in der Pfarrbücherei Hl. Familie

Der Freiburger Schriftsteller Ulrich Land liest aus seinem Krimi
und die Schlagzeuger Min-Tzu Lee und Franz Lang mischen mächtig mit.



1807. Im beschaulichen Tübingen sind drei unnatürliche
Todesfälle in verdammter kurzer Folge zu beklagen. Oder sind es
vier? Ein Drucker, ein Verleger, ein Fremder. Und der
Schlosserlehrling etwa auch? Und was haben die Toten mit der
Verskunst Hölderlins zu schaffen? Jenes Dichters, der sein Dasein am
Rande des Wahnsinns in einem Turmzimmer fristet und traum-
schöne Poesie verfasst – und inhaltsleere Briefe an die Mutter.

Dabei hat er doch bloß schöne Gedichte schreiben wollen.



DIE BÜCHEREI

Hl. Familie

Hofackerstr. 29

79110 Freiburg-Mooswald

Donnerstag, 2. Mai 2024, 20 Uhr

Eintritt frei – Spenden für die Bücherei

Weitere Medien können Sie in unserem Online-Katalog
unter www.bibkat.de/koeb-heilige-familie-freiburg finden
und auch die Öffnungstage und Öffnungszeiten.

Buchbestellungen nehmen wir gerne entgegen. Sie können
uns damit unterstützen.

Frohe Ostern!

Gabi Klos

Bücherei Heilige Familie

Hofackerstraße 29, Telefon 0761/80 93 21
buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de

Einladung zum Orchesterkonzert im April

KAMMERORCHESTER
LANDWASSER e.V.

Das Kammerorchester lädt zu seinem diesjährigen Orchesterkonzert ein. Am Freitag, den 26. April um 19:30 Uhr im Glashaus im Rieselfeld sowie am Sonntag, den 28. April um 17:00 im Gemeindesaal der Zachäusgemeinde in Landwasser.

Zur Eröffnung erklingt die Ouvertüre zur Oper „die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die nachfolgenden Stücke haben zwar einen geringeren Bekanntheitsgrad, was im Vergleich zu Mozarts Opern ja auch nicht verwundert. Es sind aber ebenfalls musikalische Meisterwerke der Romantik: Die Sammlung von Tänzen unter dem Titel „Masques et Bergamasques“ von Gabriel Fauré sowie die „Tschechische Suite“ von Anton Dvořák haben sehr seelenhafte Melodien und sind zu selten in den Orchester-Repertoires zu finden.

Wir freuen uns, Sie zu einem der Konzerttermine begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist, wie immer, frei.

Mehr noch: wenn Sie selbst ein Streichinstrument spielen, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Es braucht nicht unbedingt professionelle Fähigkeiten, sondern vor allem Freude an der Musik, prägend umschrieben mit dem italienischen Diletto = Freude. Leider lugt bei Diletto der negativ besetzte Begriff „Dilettantismus“ um's Eck. Wir nehmen's aber „Ernst mit der Freude“. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Wolfram Irrgang
(KOL, 1. Vors.)

KAMMERORCHESTER
LANDWASSER

Mozart
Ouvertüre zur Zauberflöte
Fauré
Masques et Bergamasques
Dvořák
Tschechische Suite op.39

Leitung: Gabriela Ortiz Würth

26.04. um 19:30
Glashaus in FR-Rieselfeld
28.04. um 17:00
Zachäusgemeinde FR-Landwasser
Eintritt frei – Spenden erbeten

Kammerorchester Landwasser e. V.
www.kammerorchester-landwasser.com
orchester.landwasser@gmx.de



Narrenzunft Mooswaldwiibli Freiburg-Landwasser e. V.

Fasnetrückblick 2024

Getreu dem diesjährigen Freiburger Fasnet-Motto „Auf Ihr Narren lebt und lacht, jetzt wird wieder Fasnet g'macht“ starteten wir in die Fasnet 2024. Eingeläutet wurde sie am 13. Januar mit „Uffmugge“, einem kleinen närrischen Umzug der BNZ-Zünfte vom Kartoffelmarkt zum Zunfthaus in der Turmstraße und am Abend waren die Unterwiehremer Käsrieber im Bürgerhaus Seepark die Veranstalter der Fasnetöffnung. Zum Protektorat, eine Veranstaltung bei der unser OB Martin Horn offiziell als Schirmherr der Freiburger Fasnet ernannt wird, hatten die Friburger Glunki als ausrich-

tende Zunft in die Mooswaldhalle in Hochdorf eingeladen. Weitere närrische Saal-Veranstaltungen verbrachten wir bei den Zünften Feurige Salamander Ebnet, die Kappensitzung der BNZ, Fasnetausgrabung der Weshansele und den doppelzünftigen Abend der Lallizunft und Zunft der Fuhrleute. Glück mit dem Wetter hatten wir bei allen Umzugsteilnahmen: Freiburg-St. Georgen, Friedenweiler und natürlich der Fasnetsundig und Fasnetmendig in Freiburg und wie schon 2023 waren wir auch dieses Jahr stets gemeinsam mit den Friburger Bobbili fasnächtlich unterwegs.



Doppelzünftig

Insgesamt 3 ausgediente Weihnachtsbäume aus den Pfarreien St. Cyriak, Hl. Familie, St. Petrus Canisius verwandelten wir mit bunten Stoffbündel geschmückt in Narrenbäume und platzierten sie im Stadtteil. Am Schmutzige Dunnschdig waren wir zunächst in Landwasser unterwegs, um für die Kinderfasnet zu schnorren. Nachmittags hieß es dann „Narren an die Macht“. In Formation eines Sternmarschs trafen die Narren am Rathausplatz ein, um unserem OB den Rathauschlüssel ab- und die Macht zu übernehmen. Doch zuvor traf sich eine kleine Abordnung der Mooswaldwiibli in der AWO Seniorenwohnanlage um den Bewohner/innen Suppe auszuteilen. Ein herzliches Danke an das AWO-Team für die Bewirtung, die wir im Anschluss genießen durften. Zur Tradition geworden ist die Nudelsuppe am Fasnet-samstag auf dem Landwasser Markt. Sabine Tröster war auch in diesem Jahr wieder unsere Suppenfee – vielen lieben Dank für die Mühe und das Engagement. Unsere Kinderfasnet am Fasnetzischdig war ein voller Erfolg. Fast schon befürchteten wir, dass wie 2023 wieder nur wenig Kinder den Weg in den kath. Gemeindesaal finden. Doch mit etwas Verspätung füllte sich der Saal und wir dürfen auf eine erfolgreiche, schöne und vor allem friedliche Veranstaltung zurückblicken. Die Kinder hatten großen Spaß und wir eine große Freude. Ein ganz besonderer Dank gilt den Firmen, Geschäften, Praxen und Vereinen in Landwasser, die uns sowohl finanziell als auch mit Sachspenden unterstützt haben: Diakonieverein der Zachäusgemeinde Freiburg-Landwasser e.V., Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg, Brauerei Ganter, REWE Markt Landwasser, Gemeinschaftspraxis Dr. med. Esser/Dr. med. Mendel, Landwasser Apotheke Dr. Stübler, Schreibwaren & Toto-Lotto M. Abele, Eis Cafe Palma, Pizzeria Persio a. See, Badischer Sportbund Freiburg e.V., Jalousien Gockl GmbH, Kältetechnik Müller, Physiotherapie Sabine Tröster, Hausarztpraxis E. Mauerer, Firma V-Twin Factory Duracic GmbH, Zahnarztpraxis Grund + Zähne, Zahnarztpraxis Dr. Bernard, Apotheke an der Diakonie, AMD der BG Bau GmbH sowie alle Landwasser-Markt-Standbetreiber. Dank der vielen z.T. großzügigen Spenden dürfen wir auf einen erfolgreichen Kindernachmittag zurück blicken. Wir konnten den Kindern wieder ein Fasnetvergnügen mit Musik, Spielen und kleinen Preisen bieten.

Ein herzliches DANKE gilt auch unseren befreundeten Zünften „Schnogedätscher und Friburger Bobbili“, für Ihre Mithilfe und Unterstützung bei unserem Kindernachmittag. Die Verbrennung der Fasnet gestalteten wir wie schon die Jahre zuvor gemeinsam mit den Zünften Sioux-West, Friburger Bobbili, Schloßberggeister und der Guggemusik Blechdängler auf der Sioux-Ranch. Mit unserem Heringsessen am Aschermittwoch war dann die Fasnet 2024 endgültig vorüber.

D. Schompeter-Munz



Kinderfasnet

Narrenzunft Mooswaldwiibli Freiburg Landwasser
Oberzunftvögtin Dagmar Schompeter-Munz
Daggi-mu@gmx.de

LANDWASSER APOTHEKE

Da geht's mir gleich viel besser

Ihre Apotheke in Landwasser



- ✓ Kostenloser täglicher **Bestell- und Lieferservice**
- ✓ **Landwasser-Taler** sammeln und
⇒ einlösen in unseren bekannten **10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN**
⇒ in tolle Prämien umtauschen
⇒ an unsere Kitas und Kindergärten spenden!
- ✓ **Vichy, Roche Posay, Eucerin** und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment
- ✓ Alle unsere Serviceleistungen unter **www.landwasser-apotheke.de**

Landwasser Apotheke | Inhaber: Dr. Dominik Stübler
Auwaldstr. 13 | 79110 Freiburg | info@landwasser-apotheke.de



Die diesjährige Mitgliederversammlung der SG Landwasser findet am Freitag, den 12. April 2024 um 20:00 Uhr im Vereinsheim am Moosweiher statt. Die Jugendversammlung findet am gleichen Tag um 19 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule statt. Die Einladung geht allen Mitgliedern rechtzeitig per Post zu. Im Rahmen der Versammlungen werden auch turnusmäßig wieder Wahlen stattfinden. So ist das Amt des 2. Vorstandes und des/der Schriftführer/in neu zu besetzen. Bei Interesse oder Fragen steht der 1. Vorstand des Vereins, Dominik Scholler, gerne wie folgt zur Verfügung: info@sport-landwasser.de oder telefonisch unter 0761-15618996 (auch AB). Wir freuen uns über Deine/Ihre Teilnahme an der Versammlung und insbesondere wenn Du/Sie bereit bist/sind, ein Amt im Verein zu übernehmen. Der Verein braucht Dein/Ihr Ehrenamt!

Stadtteilturnier des SC Freiburg am 2. Juni im Dreisamstadion

Zum 120-jährigen Jubiläum des Sportclubs, veranstaltet der SC Freiburg am Sonntag, den 02.06.2024, ein Fußball-Turnier für Mannschaften aus den Freiburger Stadtteilen. Beim Kleinfeld-Turnier können Freiburger Bürger/innen ab 16 Jahren gemeinsam im Team für ihren Stadtteil spielen. Ob auf oder neben den Plätzen: Es soll eine bewegende Veranstaltung werden von, mit und für Bürger/innen aller Freiburger Stadtteile. Die wichtigsten Informationen zum „Stadtteil-Turnier 2024“ auf einen Blick:

- Wann: Sonntag, 02. Juni 2024, ca. 9.00 bis 19.00 Uhr
- Wo: Dreisamstadion
- Wer: Teams aus den 26 Freiburger Stadtteilen (1 Mannschaft pro Stadtteil)
- Maximal 12 Spieler/innen pro Team.
- Die Spieler/innen müssen ihren Wohnsitz im Stadtteil haben, für den sie spielen, also in unserem Fall Landwasser.
- Es müssen mindestens zwei Frauen pro Team gemeldet werden. **Es werden insbesondere noch weibliche Mitspielerinnen aus Landwasser gesucht!**



- Die Spieler/innen müssen über 16 Jahre alt sein (Stichtag: 02.06.2008).
- Wie: Turnier-Modus auf Kleinfeldern mit einem Torhüter und fünf Feldspielern.
- Weitere Infos hier: <https://www.scfreiburg.com/nachhaltigkeit/partnerschaftlich-agieren/stadtteilturnier/>

Hast Du Interesse an einer Teilnahme? Dann schreibe in 3 kurzen Sätzen auf, warum Du in der Landwasser-Auswahl vertreten sein solltest und schicke dies bis zum 10. April an Dr. Klaus Pietsch (klaus.pietsch@buergerverein-landwasser.de). Bitte füge noch folgende Infos in Deiner Email bei: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse und Emailadresse.

Sportgemeinschaft Landwasser e. V.
info@sport-landwasser.de
www.sg-landwasser.de



HERMANN MÜLLER
Inh.: Martin Wolf
Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 82835

Wir beraten Sie als Fachbetrieb seit über 60 Jahren

- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Solaranlagen



Erfreulicherweise haben sich im vergangenen Jahr gleich zwei Arbeiten an der ETH Zürich (Professur für Konstruktionserbe und Denkmalpflege) mit der Freiburger Gaskugel befasst. Die Studienarbeiten sind nicht frei zugänglich, hier eine kurze Vorstellung der jeweiligen Themen.

In der ersten Vertiefungsarbeit von Benjamin Odiet geht es vor allem um geschichtliche Hintergründe (Abbildung: Deckblatt). Bei einer solchen Zielsetzung ergibt sich natürlich eine gewisse Nähe zum Buch „Freiburger Gasgeschichte(n), 1850 bis heute“ von Richard Funk, das schon im Zuge des Gaskugel-Projektes erschienen ist. Folglich sind Überschneidungen zu finden, aber vieles ist auch neu oder anders dargestellt. Erwähnenswert ist vor allem auch, dass jetzt ein junger Mensch mit einem Blick von außen (kein Freiburger) auf die Geschichte der Gasversorgung geschaut hat und damit auch auf die Hintergründe und Rahmenbedingungen im Gaskugel-Projekt.

Benjamin Odiet unterteilt seine Arbeit grob in drei übergeordnete Themenbereiche: (1.) Ursprung der Gasindustrie allgemein und ihr Start in Freiburg, (2.) Entwicklung der Freiburger Gaswerke mit Bezug zur Stadtentwicklung und daraus abgeleitet, (3.) eine Argumentation für den Erhalt der Gaskugel.

Benjamin Odiet schaut also zuerst nicht nach Freiburg, sondern vor allem nach England bzw. die Region um London, wo Anfang des 19. Jahrhunderts die Beleuchtung mit Gas ihren Siegeszug antrat. Um auf dieser Basis die Entwicklung in Freiburg leichter verstehen zu können, hat Benjamin Odiet sie zeitlich entsprechend den drei Gaswerken unterteilt, die es hier gegeben hat. Wichtig war für ihn, den historischen und symbolischen Wert der Gebäude zu verstehen und zu bewerten.

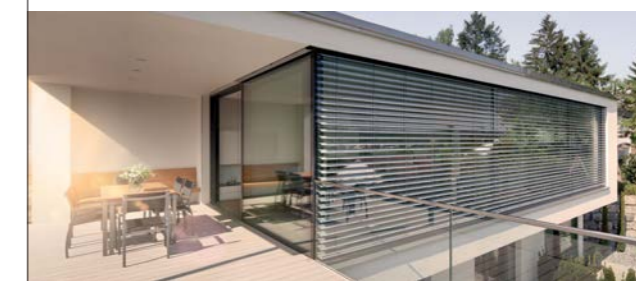
Benjamin Odiet hat bis ins Detail recherchiert und belegt seine Aussagen mit entsprechenden Quellenangaben. Ein Ergebnis ist offensichtlich: Als sichtbares Zeugnis der Geschichte von 170 Jahren Freiburger Gasversorgung existiert nur noch die Gaskugel. Seine historische Analyse mit wirtschaftlichen, ökologischen, urbanen und symbolischen Aspekten liefert folgerichtig auch wichtige Argumente für den Erhalt des Bauwerks. Sie finden sich auch in unserem Projekt DIE KUGEL wieder; trotzdem ist die Bestätigung über eine so fundierte Ausarbeitung wichtig.

Jetzt zum Thema der zweiten Arbeit; umgesetzt von Cristina Urzola: „Ein Leitfaden für eine denkmalverträgliche Umnutzung der Freiburger Gaskugel“

Kriterien für eine denkmalverträgliche Umnutzung ergeben sich fast zwangsläufig aus dem Deutschen Denkmalschutzgesetz und dessen Festlegungen, „wie mit Bauten, für die ein wissenschaftliches, künstlerisches oder heimatgeschichtliches Interesse besteht, umgegangen werden soll.“ Der Rahmen des Gesetzes lässt sich erweitern durch einen Blick in die sog. „Charta von Venedig“ aus dem Jahr 1964, auf der u.a. auch das Deutsche Denkmalschutzgesetz basiert. Cristina Urzola zitiert dort z.B. den Artikel 12 mit sei-

Sonnenschutztechnik

BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE



Ob mollig warm im Winter oder angenehm kühl im Sommer - Wir von **MATHIS Sonnenschutz** sind wahre Multitalente.

Von **ROLLLÄDEN, MARKISEN, JALOUSIEN, EINBRUCHSCHUTZ** und **TERRASSENÜBERDACHUNGEN** bis hin zum **INSEKTENSCHUTZ** und **REPARATURSERVICE FÜR ALLE SONNENSCHUTZPRODUKTE** - das gibt es alles bei uns.

Wir leben Sonne - du auch?

Dann komm ins Team!

Alle Infos auf:

www.mathis-sonnenschutz.de/Jobs



WIR BILDEN AUS

Gewerbegebiet Hochdorf | Abrihstraße 8 | 79108 Freiburg | Tel. 0761 / 13 20 54

nem Grundsatz, „dass bei Ersatz von Teilen, diese sich vom Original abheben sollten, um das Denkmal nicht zu verfälschen.“ Sie erwähnt insbesondere auch eine Feststellung im Artikel 5: „Die Erhaltung der Denkmäler wird immer begünstigt durch eine der Gesellschaft nützliche Funktion.“ Wichtig für sie ist auch eine Besonderheit der Industriedenkmalpflege, bei welcher der Fokus in der Argumentation oftmals „verstärkt in der sozialgeschichtlichen Bedeutung“ liegt.

Auf Basis der Vorgaben im Denkmalschutzgesetz betrachtet Cristina Urzola sieben konkrete Projekte (Case Studies) mit Gas- und Ölbehältern, für die bereits eine neue Nutzung gefunden wurde. Die Beispiele zeigen sehr unterschiedliche Strategien und es entsteht ein weiter Bogen vom «Galileum Solingen» bis hin zum Projekt «Tank Shanghai» in China. Enthalten sind Projekte zu unterschiedlichen Gasbehälter Typologien, denn die meisten stillgelegten Kugelgasbehälter sind ja abgerissen worden (was wiederum zu einer Einzigartigkeit der Situation in Freiburg führt). Die Studentin benennt die Lage und das Erscheinungsbild des Gasbehälters als primäre Attraktionen und stellt sich einen öffentlichen Platz oder Park rund um das Bauwerk mit Bänken und Be-

schattungen vor. Weitgehend ohne Eingriff in die Hülle sollte die Möglichkeit geschaffen werden, einen Blick ins Innere der Kugel zu werfen. Ein Nebengebäude für ein Café und Informationen zur Geschichte des Industriebauwerks sollte in einiger Entfernung stehen. Eigene Realisierungsvorschläge waren nicht das Ziel, sie beschreibt aber abschließend ihre Vision für die Gaskugel als „ein Ausflugsziel für Radfahrer, ein Treffpunkt an der Dreisam für Anwohner und noch immer das Wahrzeichen von Freiburg, wenn man über die Bundesstraße 31a auf die Stadt zufährt. Ihre Funktion ist es, Erinnerungen zu bewahren, aber auch sie zu schaffen.“

Unser herzlicher Dank geht zum einen an die ETH Zürich für die Möglichkeit, eine solche Arbeit zu erstellen; zum anderen natürlich auch an Benjamin Odiet und Cristina Urzola für die beeindruckende Arbeit und ihr generelles Interesse an unserem Projekt.

Dr. Heike Piebler & Werner Hertleif, AK Gaskugel

Weitere Infos / Newsletter:
www.gaskugel-freiburg.de

Innovationen in der Anästhesie – Verbesserung der Versorgungsqualität

Das Ev. Diakoniekrankenhaus setzt bei Hüft-OPs auf Regionalanästhesieverfahren



In der modernen Anästhesie gehen Innovationen oftmals mit der Möglichkeit einher, die Einnahme von Schmerzmedikamenten zu minimieren und den Krankenhausaufenthalt zu verkürzen. Seit längerer Zeit setzt das Ev. Diakoniekrankenhaus in der Anästhesie ein innovatives Regionalanästhesieverfahren ein, mit dem Risiken reduziert und spezielle Patientengruppen sicherer operiert werden können.

Neue Behandlungsmethoden spielen im Rahmen der Patientensicherheit und -zufriedenheit eine wichtige Rolle. Chefarzt Professor Dr. Christoph Wiesenack und sein Team der Anästhesiologischen Klinik haben sich die Frage gestellt, wie es wäre, wenn Patienten nach einer Hüftoperation weniger Schmerzen hätten, dadurch weniger Schmerzmedikamente einnehmen müssten und das Krankenhaus wieder schneller verlassen könnten.

Mit dem innovativen Regionalanästhesieverfahren PENG-Block (Pericapsular Nerve Group Block) werden nur die sensiblen Nerven um den Hüftkopf betäubt, ohne die motori-



Prof. Dr. med. Christoph Wiesenack

sche Funktion zu beeinträchtigen. Im Ergebnis benötigen die Patienten weniger Schmerzmedikamente und können früher nach Hause entlassen werden. Neben der Patientensicherheit wird somit auch die Lebensqualität nach Operationen erhöht.

Rund um den Moosweiher

Die Ringelnatter am Moosweiher



Vermutlich ist das Tier aus meinem aktuellen Beitrag auf Ihrer Sympathieliste nicht ganz oben. Ich persönlich habe ja ein Herz für fast alles, was da krecht und fleucht. Aber vielleicht kann ich diejenigen unter Ihnen, die sich vor Schlangen fürchten oder ekeln, trotzdem begeistern.

In unserer Region begegnet man häufig der Ringelnatter (*Natrix natrix*), der größten Westeuropäischen Schwimmnatter. Wie so oft im Leben, ist das Weibchen größer und kräftiger als das Männchen. Die Männchen werden meist nicht größer als 80cm und die Weibchen können eine Länge von bis zu 110cm erreichen. Das Erkennungsmerkmal der Ringelnattern sind die zwei halbmondförmigen hellen Flecken auf dem Hinterkopf. Diese könnten Namensgeber der Schlange sein, da sie wie ein Ring um den Hals aussehen. Aber vielleicht ist es auch ihre Angewohnheit, sich überall „einzuringeln“, die den Namen gab. Zudem haben sie runde Pupillen, die ihnen auch ein (wie ich finde) liebes Aussehen geben. Ringelnattern sind harmlos und ungiftig für den Menschen. Sie haben keine „Giftzähne“, sondern eine sogenannte „Duvernoy'sche Drüse“, eine Oberlippendrüse. Diese produziert ein schwaches Gift, das ihre Beutetiere lähmt. Sie fressen für ihr Leben gerne Erdkröten, aber auch andere Amphibien und hin und wieder Kleinnager oder Vögel. Ihre Beute können sie mit ihrer Zunge am Geruch erkennen. Durch das typische Züngeln, das Sie auf Foto 2 sehen können, werden Geruchsmoleküle aufgefangen und an das Jacobson-Organ in der Mundhöhle weitergeleitet.



Ringelnattern halten sich am liebsten in Wassernähe auf. Nur zur Eiablage im Sommer suchen sie sich geschützte Stellen in naturnahen Gärten, Komposthaufen, vermoerenden Baumstümpfen oder Schilf. Sie sind sehr scheu

und haben so manche Tricks auf Lager, um ihre Feinde zu täuschen. Sie entleeren ein übelriechendes Sekret aus ihrer Analdrüse, das die Fressfeinde abschrecken soll. Wenn das nichts hilft, kommt ihr schauspielerisches Talent zu Tage: sie drehen sich auf den Rücken, verdrehen die Pupillen, lassen die Zunge aus dem offenen Maul hängen und stellen sich tot. Sobald die Gefahr gebannt ist, drehen sie sich schwuppsdiwups wieder um und kriechen weiter. Leider sind sie trotzdem auf der „Roten Liste“ als gefährdet eingestuft, denn bei dem dichten Straßennetz und den vielen Autos nützt die Analdrüse und auch das Totstellen nichts. Sie werden häufig überfahren, da sie sehr mobil und flott unterwegs sind.

Wo die Schlangen heute für viele Menschen zum fürchten oder ekeln sind, waren sie doch früher Glücksbringer. Gerade Ringelnattern wurden gerne gesehen, denn sie brachten dem Volksglauben nach dem Haus und seinen Bewohnern – samt dem Vieh – Glück und Segen. Die gelben Mondflecken wurden als güldene Schlangenkrone gedeutet, die ebenfalls Glück und Segen brachte und zu Reichtum verhelfen sollte. In vielen Märchen und Sagen wird von der Schlange berichtet, die ihre Krone verschenkt. Und in dem „Märchen von der Unke“ der Gebrüder Grimm wird die „Unke“, die eine Ringelnatter ist, von einem kleinen Kind mit Milch gefüttert und schenkt ihm als Dank viele Kostbarkeiten. Früher dachten die Menschen tatsächlich, dass Ringelnattern Milch trinken oder sogar die Kühe melken können, da sie sich oft in Ställen aufhielten. Das war aber vermutlich eher der muckeligen Wärme und den vielen Kleinnagern geschuldet.

Und zum Schluss sei noch erwähnt, dass die Ringelnatter noch heute Schutzpatronin des Spreewaldes und ihren Bewohnern ist. Davon erzählt die Sage des „Schlangenkönig“ und an den Spreewaldhäusern sind oftmals gekreuzte Schlangenköpfe mit Krone an den Giebeln zu sehen.

Fazit aus meinem Artikel: Ringelnattern trinken Milch, mehren den Reichtum und tragen Krönchen. Und vielleicht melken sie auch Ihre Kuh. Passen Sie schön auf, vielleicht können Sie sie dabei auch mal beobachten....

Stefanie Pietsch

Quelle:

Ringelnatter | Deutsche Wildtier Stiftung /
Artenporträt Ringelnatter - NABU /
Ringelnatter – Wikipedia

Das Spielmobil kommt nach Landwasser!



Das Spielmobil Freiburg lädt am **Donnerstag, den 2. Mai** zu einer Spielaktion mit der „Spielkarre“ in der Wirthstraße bei der Brücke ein. Die „Spielkarre“ ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei sind u.a. die Rollenrutsche, Großbrettspiele, Pedalos, Riesenseifenblasen und vieles mehr.

Das Spielmobil Freiburg lädt am **Dienstag, den 21. Mai** zu einer Spielaktion mit der „Spielkarre“ in der Wirthstraße bei Nr. 2-6 ein. Die „Spielkarre“ ist beladen mit Spiel-, Bastel- und Bewegungsmaterialien und garantiert so einen erlebnisreichen Nachmittag. Mit dabei sind u.a. die Rollenrutsche, Großbrettspiele, Pedalos, Riesenseifenblasen und vieles mehr.

Am **Mittwoch, den 24. Juli** kommt das Spielmobil mit der „Wasserbaustelle“ auf den Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule II. Hoffentlich passend zum Wetter dreht sich bei diesem Programm alles ums Wasser. Im Mittelpunkt steht

dabei ein Röhrensystem aus 100 m Plastikrohr, das die Kinder so aufbauen, dass ein Kreislauf entsteht und das Wasser mittels Pumpen und Röhren von Becken zu Becken fließt. Außerdem gibt es eine Bootle-Werkstatt, viele Spiele und die Rollenrutsche.

Am **Mittwoch, den 2. Oktober** kommt das Spielmobil mit der „Bewegungsbaustelle“ auf die Wiese in der Wirthstraße bei Nr. 2-6. Bei der „Bewegungsbaustelle“ bieten ein Bewegungsparcours, ein Sprungturm, Fahrzeuge und weitere Bewegungsgeräte viel Gelegenheit zum sich Ausprobieren, Spielen und Toben. Mit dabei sind auch die Rollenrutsche und weitere Spiele.

Die Aktionen des Spielmobils sind gedacht für Kinder ab 5 Jahren. Sie sind grundsätzlich offen für alle und kostenlos. Bei Regen fallen die Aktionen aus. Die Aktion geht von 15.30 – 18.30 Uhr.

Info: 0761/34996 oder www.spielmobil-freiburg.de

Das neue Semesterprogramm der VHS Freiburg Februar 2024 – August 2024 ist da.

Im Fokus: Lernen. Wachsen. Zusammenhalten.



Das neue Programm der vhs Freiburg erschien bereits am 31. Januar als Beilage im Freiburger Wochenbericht (in einigen Stadtteilen als Beilage in Der Sonntag).

Der gesellschaftliche Zusammenhalt steht im Fokus dieses Programms: Bewaffnete Konflikte in der Welt und ihre Folgen für unsere Gesellschaft beschäftigen uns ebenso wie die Zukunft Europas und der Demokratie im Wahljahr 2024. Was ist der Schlüssel für ein friedliches Zusammenleben? „Bildung für alle“, das ist die Antwort der Volkshochschulen seit mehr als 100 Jahren. „Miteinander und voneinander lernen“, so könnte eine modernere Version dieses Leitspruchs lauten.“ erklärt die Direktorin Philine Weyrauch-Herrmann. Und tatsächlich ist aktive Teilhabe in herausfordernden Zeiten wichtiger denn je. „Lebenslanges Lernen ermöglicht es uns, neue Entwicklungen zu verstehen und zu begleiten, Veränderungen zu bewältigen und aktiv mitzugestalten. Es sichert berufliche Weiterentwicklung ebenso wie demokratische Mitbestimmung. Weil jede Stimme zählt und jede Kompetenz zählt.“ Die Volkshochschule ist

ein Ort, an dem Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungsgeschichte, zusammenkommen, um Wissen zu teilen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die vollständigen Ausschreibungen der Angebote finden sich unter www.vhs-freiburg.de.

Presseinformation der VHS 2024/1

Alles zur Anmeldung

Anmeldung zu Kursen und Seminaren ist ab sofort möglich: **telefonisch** (unter 0761 - 3 68 95 10), per **Internet** (www.vhs-freiburg.de), per **Fax** (unter 0761 - 3 68 95 35), **schriftlich** (Anmeldeformulare im Programmheft), **persönlich** montags bis donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Das Polizeipräsidium Freiburg

reagiert mit Präventionsangeboten auf gestiegene Wohnungseinbrüche

„Das wird schon nicht passieren“ oder „wenn die Täter einbrechen möchten, kommen sie rein“ sind Aussagen, die leider oft ausgesprochen werden und dennoch falsch sind. „Die Einbrüche in den eigenen vier Wänden haben wieder zugenommen und lassen sich in den allermeisten Fällen verhindern“, sagt Kriminalhauptkommissar Erny.

Das Polizeipräsidium Freiburg bietet die Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Experten der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen bieten interessierten Bürgerinnen und Bürger eine kostenlose, neutrale und professionelle Beratung zum Einbruchschutz an. Die Täter nutzen schlecht gesicherte Fenster und Türen und sorgen bei der Rückkehr der Bewohner für eine böse Überraschung. Entscheidend für die Einbre-

cher ist der Faktor Zeit: Damit das Entdeckungsrisiko minimiert wird, muss der Einbruch schnell gehen. In der Regel dauert das Eindringen nur wenige Sekunden; der Einbruch selbst nur wenige Minuten. Stößt der Täter auf einbruchshemmende Sicherungseinrichtungen bricht er erfahrungsgemäß sein Vorhaben ab und sucht sich eine günstigere Gelegenheit.

Nutzen Sie die Hilfe der Polizei und lassen Sie sich beraten.

Termine für dieses kostenlose Beratungsangebot können bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle unter 0761/29608-25 oder email freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Beratung des Wegweiser Bildung in Landwasser

**WEGWEISER
BILDUNG**
Wir. Wissen. Weiter.

Für alle Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen zu Bildung: Zum Beispiel, wenn sie wissen möchten: Wo gibt es kostenlose Möglichkeiten meine Deutsch Kenntnisse zu verbessern? Wo kann ich einen Schulabschluss nachholen? Welche Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten gibt es für mich? Offene Beratung an folgenden Orten:

Kita Landwasser

Auwaldstraße 100, 79110 Freiburg

Do., 25.04.2024, von 08:00 bis 09:30 Uhr

Do., 16.05.2024, von 08:00 bis 09:30 Uhr

Kita KiBBiZ

Wirthstraße 12a, 79110 Freiburg

Fr., 12.04.2024, von 08:00 bis 09:30 Uhr

Kita Bunte Burg

Wirthstraße 9, 79110 Freiburg

Do., 18.04.2024, von 13:30 bis 15:30 Uhr

Olena Neumann

Wegweiser Bildung

Telefon 0761 201-20 20

webi@bildungsberatung-freiburg.de

www.wegweiser-bildung.de

Beratung in Landwasser: einmal monatlich



IHRE PRAXIS IN LANDWASSER!



ARZTPRAXIS LANDWASSER

EVELYN MAUERER

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Fachkunde Suchtmedizin | Hautkrebscreening

Böcklerstr. 5 | 79110 Freiburg | Tel. 0761/881 820 59

www.arztpraxis-landwasser.de

Bibel-Blockwoche an der Grundschule der FCS



Vom 29. Januar bis zum 02. Februar 2024 fand an der Grundschule der FCS eine besondere Projektwoche statt – die Bibel-Blockwoche. In dieser Woche haben die Schüler fünf Tage lang mit LEGO®-Steinen eigene Kreationen zu biblischen Geschichten gebaut. Dabei wurden die Lehrkräfte vom kids-team Breisgau unterstützt. Jeder Tag hatte dabei den gleichen Aufbau: Nach einer gemeinsamen Eröffnung mit einem Spiel und einigen Liedern, bekamen die Kinder einen ersten Bauauftrag. In den Klassenzimmern hatten sie dann die Gelegenheit, in Kleingruppen den Bauauftrag mit LEGO®-Steinen zu bearbeiten. Die erste Bauzeit endete mit der ersten großen Pause. Nach der großen Pause versammelten sich alle wieder im Mehrzweckraum und hörten eine biblische Geschichte, die zu dem ersten Bauauftrag passte. Jeden Tag wurde dabei eine andere biblische Person genauer betrachtet. Die Kinder erfuhren in dieser Woche etwas über Josef, Esther, Jakob und Debora sowie über die Jünger von Jesus. Im Anschluss erhielten die Schüler einen zweiten Bauauftrag, der sich auf die zuvor behandelte biblische Figur bezog und den ersten Bauauf-

trag ergänzte. Hierbei waren die Schüler in ihrer Kreativität und Vorstellungskraft herausgefordert. Zum Abschluss wurde die biblische Geschichte nochmals reflektiert, die Bauwerke dokumentiert und wieder abgebaut. Die Bibel-Blockwoche an der Grundschule der FCS war eine Woche voller kreativer Bauaktivitäten und eine Möglichkeit, biblische Geschichten auf eine einzigartige Weise zu erleben. Die Kinder haben nicht nur ihre LEGO®-Baukünste unter Beweis gestellt, sondern auch mehr über die biblischen Figuren erfahren und darüber nachdenken können, was die Geschichte mit ihrem eigenen Leben zu tun hat. Diese besondere Woche wird in allen sicherlich noch lange nachklingen.

Joachim Berndt (Lehrer)

Freie Christliche Schule
Wirthstraße 30, Telefon 0761/8 97 77 - 11
info@fcs-freiburg.de - www.fcs-freiburg.de



Nachlese Jubiläumskonzert CHORART 2024

Das Konzert am Sonntag, 02.03.24 im Bürgerhaus am Seepark zur 100-jährigen Jubiläumsfeier vom Liederkrantz Betzenhausen-Bischofslinde, war für CHORart ein weiterer Erfolg. Die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger für Evergreens wie z.B. „Bridge over troubled water“ (Simon & Garfunkel), „Hallelujah“ (Leonard Cohen), „Tears in heaven“ von Eric Clapton, „Thank you for the Music“ (Abba), gleichzeitig auch Motto des Abends, war deutlich zu spüren. Auch beim Publikum. Das Konzert unter der Leitung der temperamentvollen Beata Veres-Nonnenmacher, begleitet von Horst Nonnenmacher am Klavier und einer jungen Live Pop-Band, hat einmal mehr gezeigt, wie schön das gemeinsame Singen

ist und welche Freude es bereitet. CHORart hat sich zur Aufgabe gemacht, jedes Jahr eines neues Chorprojekt zu erarbeiten und aufzuführen. Das nächste Projekt steht sozusagen vor der Tür. Interessierte Sänger/-innen, die Lust und Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich zu den Proben eingeladen. Diese finden jeden Dienstag (außerhalb der Schulferien) von 20 bis 21:30 im Bürgerhaus am Seepark statt. Herzlichen Dank an ALLE, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben, so auch den Sponsoren und H. Ulrich von Kirchbach für die netten Grußworte. Und last but not least: FROHE OSTERN!

Henriette Gruber

Konzertprojekt Shakespeare im Bürgerhaus Seepark Freiburg

Ein Sommernachtstraum“ - Einladung zum „Konzert am Seepark“



Der Freiburger Schauspieler Bernd Lafrenz und die Orchestergemeinschaft Seepark aus Freiburg feiern das Jubiläumsjahr von Shakespeare mit einem besonderen Konzert-Bühnenprojekt. 11 Shakespeare Solo Theaterstücke mit über 5.000 Vorstellungen mit über 800.000 Zuschauern und für Gastspiele gefahren über 2,5 Millionen km. Bernd Lafrenz bewältigt Shakespeares große Dramen und Komödien auf

der Bühne rasant und pointiert im Alleingang. Seine furiosen Shakespeare-Interpretationen zählen zu den Höhepunkten der europäischen Festivalzene. Wie tragisch das Original auch sein mag – wenn der Komödiant und Shakespeare-Interpret Bernd Lafrenz auftritt, kann sich das Publikum sicher sein, dass die Komik nicht zu kurz kommt. Mit seinem komödiantischen Temperament sondergleichen, mit einem

Feuerwerk an vielfältiger Gestik und Mimik und mit eigenen Texten voller sprühender Phantasie und Originalität spielt er in ganz und gar eigener, urkomischer Manier sämtliche Rollen aus Shakespeares berühmtesten Werken. Am 11. und 12. Mai 2024 kommt Bernd Lafrenz jetzt mit Shakespeare ins Bürgerhaus Seepark. Zusammen mit der Orchestergemeinschaft Seepark wird eine besondere musikalische Komödie präsentiert. Die Kombination aus Theater und Blasorchester mit dem Werk „Ein Sommernachtstraum“. Dabei dürfen sich die Besucher auf über 65 Musizierende freuen und auf Bernd Lafrenz, der in diesem Werk wieder sehr viele Rollen einnehmen und die wunderbare Geschichte aus dem alten Griechenland aufleben lässt. Sie erleben eine turbulente Soap des 16. Jahrhunderts. Die Umsetzung zeigt pfiffige Ideen, die Lafrenz mit Witz zu füllen weiß.

Michael Kott

Orchestergemeinschaft Seepark
www.orchestergemeinschaft.de
kott@orchestergemeinschaft.de

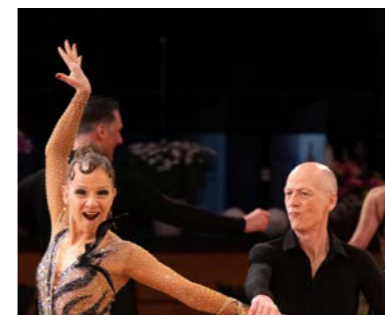
Wählen Sie zwischen zwei Aufführungen im Bürgerhaus Seepark, Freiburg

Sa. 11.05.2024 um 19:30 Uhr
So. 12.05.2024 um 16:00 Uhr (Muttertag)
Eintritt incl. Sektempfang
Samstag ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr

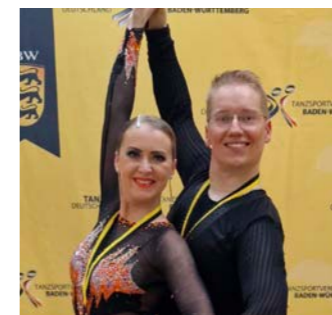
Ermäßigt: 12,- EUR
(Schüler und Studenten)
Vorverkauf: 14,- EUR
Abendkasse: 16,-EUR

Vorverkauf:
-Optik Schreck (Elsässer Str. 65)
-Fachmarkt Danner & Wißler (Sundgaullee 15)
-E-Mail an: info@orchestergemeinschaft.de oder telefonisch: 0761-8 58 97
- online unter www.orchestergemeinschaft.de/shakespeare

Latein-Landesmeisterschaften: Ein Doppelaufstieg und zwei Bronzemedailien



Iris und Knut Möller



Olesya Oshchepkova und Robert Podgajny



Lena-Teresa Flamm und Miguel Angel Garcia Juarez

Um 16 Titel ging es am Samstag, 17. Februar, bei den Landesmeisterschaften der Masters I bis III Latein in Holzgerlingen. Der TTC Rot-Weiß Böblingen hatte für die Tagesveranstaltung nach Holzgerlingen in die Stadthalle eingeladen, bevor es zur Abendveranstaltung „12. Böblinger Tanzgala“ in das Kongresszentrum in Böblingen ging. Kein Turnier musste kombiniert werden – alle Meisterschaftsturniere konnten regulär durchgeführt werden, auch wenn aufgrund der kleinen Startfelder das eine oder andere Turnier direkt mit der Endrunde startete. Über Erfolge konnten sich drei Paare des TTC Rot-Weiß freuen: Bei den Masters III S verbesserten sich Iris und Knut Möller zu 2023 um einen Platz und erreichten dadurch den Bronzerang. Im letzten Block des Tagesprogramms waren die Masters I dran. Hier konnten Mi-

guel Angel Garcia Juarez und Lena-Teresa Flamm mit einem Doppelerfolg aufwarten. Als Sieger der C-Klasse stiegen sie in die B-Klasse auf, wo sie erneut mit Gold belohnt wurden und gleich den Aufstiegs-Durchmarsch in die A-Klasse machten. In der Masters I A-Klasse holten Robert Podgajny und Olesya Oshchepkova die Bronze-Medaille.

Nicole Hugel

TTC Rot-Weiß e. V.
Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg
www.ttc-rot-weiss.de - info@ttc-rot-weiss.de



Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 18.30 Uhr

Praxis für Physiotherapie in
der PRAXIS KLINIK 2000 REHA
SÜD GmbH

Wirthstraße 11 A
D-79110 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797
praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de